

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Dirk Drögenkamp IT-Solutions – www.symbit.net (nachfolgend: Symbit)

Präambel:

Grundsätzlich möchte ich, daß Sie, verehrte Kunden, wissen, daß Sie sich bei allen Fragen, Problemen oder sonstigen Anliegen jederzeit an uns wenden können. Oberste Maxime ist die Kundenzufriedenheit.

Das impliziert einen kulantem Umgang mit dem Kunden, den man sich als Kunde gerade dann wünscht, wenn es eben einmal Probleme gibt. Viele „Stammkunden“ schätzen gerade das an Dirk Drögenkamp IT-Solutions: die unkomplizierte, schnelle und vor allem für alle Beteiligten sinnvollste Lösung.

Neukunden haben uns so – das liegt in der Natur der Sache – natürlich noch nicht kennenlernen können.

Aus der Verpflichtung heraus, auch ihnen die notwendige Rechtssicherheit zu bieten, sind nachfolgende AGB entstanden.

In der Hoffnung, allen Kunden damit gerecht zu werden, danke ich Ihnen für Ihr Vertrauen und freue mich, Sie als Kunden begrüßen zu dürfen.

§ 1 – Gültigkeit:

Die AGB in der nachfolgenden Form sind ab dem 08.07.2014 bis auf Widerruf gültig und Bestandteil jedes zwischen einem Kunden und Symbit geschlossenen Vertrages. Maßgeblich ist die jeweils zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültige Version dieser AGB.

Der Geltung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Kunden, insbesondere Einkaufsbedingungen, wird bereits hiermit widersprochen, d. h. sie werden auch dann nicht anerkannt, wenn Symbit ihnen nicht nochmals nach Eingang bei Symbit ausdrücklich widerspricht.

§ 2 – Vertragsabschluß:

Die Bestellung der gewünschten Produkte über Internet, per E-Mail, Telefax, schriftlich oder telefonisch ist ein rechtsverbindliches Angebot zum Abschluß eines Kaufvertrages und stellt noch keine rechtsgeschäftliche Annahme unsererseits dar. Ein Vertrag kommt erst durch Erbringen der vom Kunden gewünschten Leistung, dem Versand der Bestellung oder durch ein ausdrückliches Bestätigungsschreiben durch Symbit zustande.

§ 3 – Widerruf:

a. Widerrufsrecht

Ein Verbraucher kann seine Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) oder – wenn die Sache vor Fristablauf überlassen wird – durch Rücksendung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Eingang der Ware beim Empfänger (bei der wiederkehrenden Lieferung gleichartiger Waren nicht vor Eingang der ersten Teillieferung) und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und 2 EGBGB sowie unserer Pflichten gemäß § 312e Abs. 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit Artikel 246 § 3 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache. Der Widerruf ist zu richten an: Dirk Drögenkamp IT-Solutions, Ernst-Klein-Straße 3, 42799 Leichlingen; E-Mail: mail@symbit.net.

b. Versandkosten:

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben. Kann der Kunde uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, muß er uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Bei der Überlassung von Sachen gilt dies nicht, wenn die Verschlechterung der Sache ausschließlich auf deren Prüfung – wie sie Ihnen etwa im Ladengeschäft möglich gewesen wäre – zurückzuführen ist. Im Übrigen kann der Kunde die Pflicht zum Wertersatz für eine durch die bestimmungsgemäße Ingebrauchnahme der Sache entstandene Verschlechterung vermeiden, indem er die Sache nicht wie sein Eigentum in Gebrauch nimmt und alles unterläßt, was deren Wert beeinträchtigt. Paketversandfähige Sachen sind auf unsere Gefahr zurückzusenden. Der Kunde hat die Kosten der Rücksendung zu tragen. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für den Kunden mit der Absendung der Widerrufserklärung oder der Sache, für uns mit deren Empfang.

c. sonstiges:

Der Kunde verzichtet auf unfreie Rücksendung der Ware im Rahmen seines Widerrufsrechts. Bei Wahl einer unnötig teuren Versandart kann ein Anspruch auf Zahlung der Differenz zu einer Rücksendung auf dem Postweg entstehen.

Sollte eine Rücksendung ohne Original-Produktverpackung erfolgen, ist der Kunde ggf. verpflichtet, Wertersatz zu leisten.

Ein Widerrufsrecht besteht nicht,

- wenn die Waren nach Kundenspezifikation angefertigt worden oder eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse des Kunden zugeschnitten waren oder sie aufgrund ihrer Beschaffenheit nicht für eine Rücksendung geeignet sind;
- bei Lieferung von Audio- oder Videoaufzeichnungen und von Software, sofern die gelieferten Datenträger nebst Lizenzen vom Kunden entsiegelt oder in Gebrauch genommen worden sind;

- in den sonstigen Fällen des § 312d Abs. 4 BGB.

Nach Eingang und Prüfung der zurückgesandten Produkte bei uns erhält der Kunde den Kaufpreis erstattet. Kosten für Ein- und Ausbau der Ware sowie andere Dienst-/Werkleistungen, die im Zusammenhang mit der Ware beauftragt wurden, können bei einem Widerruf nicht erstattet werden.

§ 4 – Eigentumsvorbehalt:

Wir behalten uns das Eigentum an dem Kaufgegenstand uneingeschränkt bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises vor. Über Zwangsvollstreckungsmaßnahmen Dritter in die Vorbehaltsware hat uns der Kunde unverzüglich unter Übergabe der für eine Intervention notwendigen Unterlagen zu unterrichten; dies gilt auch für Beeinträchtigungen sonstiger Art. Unabhängig davon hat der Kunde bereits im Vorhinein die Dritten auf die an der Ware bestehenden Rechte hinzuweisen.

§ 5 – Zahlungsbedingungen:

a. Preise:

Alle Preise verstehen sich als Bruttopreise in EUR und enthalten die gesetzliche Mehrwertsteuer von 19% (bei Büchern 7%). Beim Versandkauf versteht sich der Preis zuzüglich Versandkosten.

b. Fälligkeit:

Der vereinbarte Kaufpreis ist spätestens mit Zugang der Rechnung sofort fällig und ohne Abzüge zahlbar.

c. Anzahlung:

Bei voraussichtlichen Rechnungsbeträgen von über EUR 1.000,-- brutto hat der Kunde grundsätzlich eine Anzahlung in Höhe von 30% des Gesamtrechnungsbetrages zu leisten, die mit dem tatsächlichen Rechnungsbetrag verrechnet wird.

d. Rechnung:

Der Kunde erhält eine Rechnung auf fernschriftlichem Wege, z. B. per E-Mail. Sofern eine Rechnung in gedruckter Form per Briefversand gewünscht wird, wird diese entsprechend dem jeweils gültigen Preisverzeichnis berechnet.

§ 6 – Gewährleistung:

a. Allgemeines:

Grundsätzlich besteht für bei uns erworbene Neuware ein Gewährleistungsanspruch für die Dauer von 24 Monaten ab Kaufdatum, beginnend ab Ablieferung der Ware. Bei Gebraucht- und Vorführgeräten beträgt die Gewährleistungsfrist ein Jahr ab Ablieferung der Ware. Die einjährige Gewährleistungsfrist gilt nicht, wenn uns grobes Verschulden vorwerfbar ist sowie im Falle von uns zurechenbaren Körper- und Gesundheitsschäden und bei Verlust des Lebens des Kunden. Unsere Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt hiervon unberührt.

b. Abnutzung:

Keine Gewähr übernehmen wir für Mängel und Schäden, die aus ungeeigneter oder unsachgemäßer Verwendung, Nichtbeachtung von Anwendungshinweisen oder fehlerhafter oder nachlässiger Behandlung entstanden sind. Auch Veränderungen durch verwendungsbedingte Abnutzung begründet keinen Gewährleistungsanspruch.

c. Eingriffe, eigene Reparaturen:

Bei den von uns gelieferten, vorwiegend empfindlichen technischen Geräten stehen wir für Mängel, die durch unsachgemäße oder vertragswidrige Maßnahmen, insbesondere bei Aufstellung, Anschluss, Bedienung oder Lagerung hervorgerufen werden, nicht ein. Ebenso erlöschen die Gewährleistungsansprüche, wenn nicht-berechtigte Dritte in die von uns gelieferte Ware eingegriffen haben oder hieran Änderungen vorgenommen worden sind oder Verbrauchsmaterialien verwandt werden, die nicht den Hersteller-Spezifikationen der einzelnen von uns gelieferten Produkte entsprechen. Gleiches gilt auch für solche Schäden, die im Betrieb der von uns gelieferten Produkte zusammen mit anderen Geräten entstehen, deren Kompatibilität nicht sichergestellt ist. Sollten wir einzelne Komponenten der von uns gelieferten Gegenstände im Wege der Nachbesserung austauschen, so erwerben wir Eigentum an den ausgetauschten Gegenständen. Im Falle einer Nachlieferung wird Symbit mit Eingang des Austauschgerätes beim Vertragspartner Eigentümer der ausgetauschten Geräte und/oder Komponenten.

Wir geben keine Garantien im Rechtssinne ab. Herstellergarantien bleiben hiervon unberührt.

§ 7 – Haftungsbeschränkungen

Symbit haftet unbeschränkt für vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachte Schäden, sowie in den Fällen, in denen nach dem Produkthaftungsgesetz zwingend gehaftet wird. Für die Vernichtung von Daten haften wir im Falle von grober Fahrlässigkeit nur insoweit als der Kunde sichergestellt hat, daß diese Daten aus Datenmaterial, das in maschinenlesbarer Form bereitgehalten wird, mit vertretbarem Aufwand rekonstruiert werden können. Im Falle einfacher Fahrlässigkeit haften wir nur bei einer den Vertragszweck gefährdenden Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. In diesem Fall ist der Schadensersatz dem Grund und der Höhe nach auf solche Schäden begrenzt, deren Eintritt wir bei Vertragsabschluss nach den uns zu diesem Zeitpunkt bekannten Umständen vernünftigerweise vorhersehen konnten.

Der Ersatz von reinen Vermögensschäden, z.B. Produktionsausfall oder entgangener Gewinn, ist durch die allgemeinen Grundsätze von Treu und Glauben, etwa in den Fällen der Unverhältnismäßigkeit zwischen Höhe der Vergütung und der Schadenshöhe, begrenzt. Wir haften nicht für Verzug oder Pflichtverletzungen, wenn Ursachen vorliegen, die wir mit vertretbarem Aufwand nicht beeinflussen können. Für konkurrierende deliktische Ansprüche gelten die Regelungen dieser Ziffer entsprechend. Eine weitergehende Haftung unsererseits ist ausgeschlossen.

§ 8 – Datenschutz:

Wir nehmen das Thema Datenschutz sehr ernst und erheben, verarbeiten und nutzen Ihre aufgenommenen Daten nach den Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes und des Telemediengesetzes. Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der

personenbezogenen Daten zu Marketingzwecken bedarf Ihrer vorherigen Einwilligung. Sie haben die Möglichkeit, diese Einwilligung vor Erklärung Ihrer Bestellung zu erteilen. Ihnen steht das Recht auf jederzeitigen Widerruf der Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft zu.

§ 9 – Gerichtsstand:

Als Gerichtsstand wird Leverkusen vereinbart.

Eine Gerichtsstandsänderung an den Sitz des Kunden behalten wir uns ausdrücklich vor.

§ 10 – Schlußbestimmungen:

Die Geltung des UN-Kaufrechts wird ausgeschlossen, es gilt deutsches Recht.

§ 11 – Salvatorische Klausel:

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Geschäftsbedingungen oder des geschlossenen Vertrages ganz oder teilweise unwirksam sein, ist die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen nicht berührt. Die unwirksame Regelung wird durch die einschlägige gesetzliche Regelung ersetzt.